DM Jugend B (gr.-röm.) in Laudenbach (18.09.22)

Vin Bräuer unter den Top 6 Deutschlands

Rafael Bohn und Nic Fröhnert kommen in Laudenbach ebenfalls unter die besten Zehn ihrer Gewichtsklasse.

Ergebnisse auf liga-db.de

LAUDENBACH/THALHEIM - Durch die sehr guten Leistungen bei der Mitteldeutschen Meisterschaft (MDM) in Plauen am 03.09.22 in der Stilart gr.-röm. erhielten die beiden RVT-Athleten Rafael Bohn (2. Platz) und Nic Fröhnert (3. Platz) vom Nachwuchslandestrainer Heiko Krauß die Nominierung für die Deutsche Meisterschaft in Laudenbach. Neben den beiden erhielt auch Vin Bräuer, der aufgrund einer Verletzung nicht an der MDM teilnehmen konnte, ebenfalls die Nominierung für die DM.

Nach zwei intensiven Vorbereitungswochen machten sich die drei Thalheimer zusammen mit der sächsischen Delegation und Nachwuchslandestrainer Heiko Krauß am Freitag, den 16.09.22, 9 Uhr auf ins 560 km entfernte Laudenbach in Baden-Württemberg. 15 Uhr erreichten unsere Jungs die Wettkampfstätte. Nachdem 17 Uhr alle 114 Teilnehmer über die Waage gegangen waren, konnte pünktlich 18 Uhr mit der Eröffnungsfeier und anschließend mit der ersten Runde begonnen werden.

Rafael Bohn startete in der Gewichtsklasse bis 48 kg, die mit 15 Teilnehmern die zweitstärkste im Teilnehmerfeld war. Vin Bräuer trat im Limit bis 52 kg (14 Teilnehmer) und Nic Fröhnert im Limit bis 57 kg (10 Teilnehmer) an.

In der ersten Runde stand Rafael Bohn seinem sächsischen Mannschaftskollegen Carl Hocke vom KSV Pausa gegenüber. Es war ein spannender Kampf, bei dem am Ende Rafael durch zahlreiche Techniken mit 20:2 technisch überlegen gewinnen konnte. Am Samstag startete er in Runde 2 gegen Kyriakos Papadopoulos vom SV Fellbach. Die Anfangsphase war sehr ausgeglichen, aber durch eine Unachtsamkeit in der zweiten Minute konnte sein Gegner einen Kopfhüftwurf ziehen und Rafael in der Bodenlage schultern. Schade hier, wäre mehr möglich gewesen.

In Runde 3 musste Rafael gegen Xaver Engelhardt vom KSV Bamberg antreten, der seine bisherigen zwei Duelle ohne Punktverlust souverän gewonnen hatte. Rafael versuchte alles, war aber im Endeffekt chancenlos und verlor gegen den späteren Deutschen Meister technisch unterlegen mit 0:16. Selbst im Finale schickte Xaver seinen Gegner mit 0:15 von der Matte, was laut Stadionsprecher schon sehr ungewöhnlich ist. Durch die zwei Niederlagen musste Rafael nun um Platz 9 und 10 ringen. Sein Gegner war Matti Ole Weber vom KSV Neckarweihingen. Rafael wollte unbedingt die DM mit einer einstelligen Platzierung beenden. Diesen Willen sah man schon beim Betreten der Matte. In einem eng umkämpften Duell reichten eine Passivitätswertung und zwei anschließende Rollen zur 5:0-Pausenführung. In der zweiten Halbzeit ließ Rafael nur noch eine Passivitätswertung gegen sich zu und gewann am Ende mit 5:1. Glückwunsch, Rafael zum 9. Platz!

Vin Bräuer stand in der ersten Runde Jakob Dietel vom RSV Frankfurt (Oder) gegenüber. Vin ließ keine Angriffe zu und gewann schon nach 1:20 Minuten mit einem souveränen Schultersieg. Am

Samstagmorgen startete er in Runde 2 gegen Sergej Vogel vom KSC Hösbach. Vin holte sich zu Beginn gleich die erste Wertung und ging mit 2:0 in Führung. Anschließend war er aber chancenlos und verlor gegen den späteren Deutschen Meister technisch unterlegen mit 2:19.

In der dritten Runde traf Vin auf Max Talaska vom RV Lübtheen. In der ersten Halbzeit lag er zunächst durch eine Passivitätswertung und einer anschließenden Rolle mit 0:3 zurück, konnte aber im Gegenzug auf 2:3 verkürzen, indem er auf halber Stecke die Rolle abfangen und den Gegner am Boden halten konnte. Nach der Pause erhielt Vin vier weitere Punkte durch einem Kopfhüftwurf, da Max aber übertragen konnte und zwei Punkte erhielt, stand es jetzt 6:5 für Vin. An dem Ergebnis änderte sich bis zum Schlussgong nichts mehr. Durch diesen Sieg ging es nun um den zweiten Platz im Pool. Hier trat er gegen Christiano Liebzeit vom AV Reilingen an. Leider war sein Gegner zu stark und Vin verlor mit 0:15 technisch unterlegen. Nach dieser Niederlage stand damit fest, dass Vin den dritten Platz im Pool belegte und am Sonntag um Platz 5 und 6 ringen durfte. Sein Gegner am Sonntag war Timo Glöckner vom KSC Lu.-Friesenheim. Aber auch hier musste Vin leider am Ende eine klare Niederlage hinnehmen (1:12 nach Punkten). Somit belegte Vin in seiner Gewichtsklasse einen sehr guten 6. Platz. Glückwunsch, Vin!

Aufgrund eines Freiloses musste Nic Fröhnert am Freitag nicht auf die Matte. Am Samstagmorgen startete er dann in Runde 2 gegen Sepp Morgner vom KSV Pausa. Bei der Mitteldeutschen Meisterschaft hatte Nic mit einem Schultersieg Sepp bezwungen – somit eine machbare Aufgabe, um im Teilnehmerfeld nach vorne zu rutschen. Aber Sepp lag schon nach einer Minute mit 8:2 in Führung. Zu Beginn der zweiten Halbzeit fiel dann Nic bei einer unglücklichen Kopfhüftwurf-Abwehr auf den Rücken und Sepp mit vollem Gewicht auf ihn. Dabei verletzte sich Nic so schwer, dass er verletzungsbedingt aufgeben musste. Die Deutsche Meisterschaft war für ihn damit leider beendet. An dieser Stelle nochmal gute Besserung und eine schnelle Genesung! Nic belegte in der Endwertung seiner Gewichtsklasse trotzdem den 8. Platz. Glückwunsch, Nic!

Andreas Bohn, 29.09.2022.

Galerie

DOLL
Weinheim

Sachsen

3
3:07
0

13
2:05
2

13
2:00
2

MATTE 2
Team Sachsen

Nic Fröhnert
Sepp Mongner
2
3:59
0
0

MATTE 2
Nic Fröhnert
Sepp Mongner
2
0
3:52
0

MATTE 2
Nic Fröhnert
2
0
3:45

Nic Fröhnert
Sepp Morgner
2
2:49

Xavier Engelhardt
Rafael Bohl
1
3:28
0

0
3:24

DOLL
Weinheim

URKUNDE
URKUNDE

URKUNDE
URKUNDE
URKUNDE

Thalheim/Erzgeb.